

PROF. DR. JUR. HELMUT THOMA

CURRICULUM VITAE

3. Mai 1939 geboren in Wien
- 1962 Promotion zum Dr. jur
- 1966 Eintritt in die Rechtsabteilung des ORF
- 1967 Leiter der Rechtsabteilung des ORF
- Mitglied verschiedener Gremien der juristischen Kommission der Europäischen Rundfunkgemeinschaft (EBU)
- 1973 Prokurist der Information et Publicité Allemagne (IPA) in Frankfurt; deutsche Generalvertretung von Radio Luxemburg
- 1975 Alleingeschäftsführer der IPA in Frankfurt
- 1982 Programmdirektor des deutschsprachigen Programms von Radio Luxemburg (RTL)
- 1984 Geschäftsführer des Privatfernsehsender RTL plus mit Sitz in Luxemburg
- 1988 Geschäftsführer der RTL plus GmbH mit Sitz in Köln
- 1992 RTL wird Marktführer im deutschen Zuschauermarkt und hält diese Position unangefochten unter Thomas Leitung
- 1998 Ausscheiden aus der RTL-Geschäftsführung
- seit 1997 Aufsichtsrat der Vemag AG
- seit 1998 Aufsichtsrat der Mobilcom AG
- seit 1999 Aufsichtsrat der Adlink AG
Aufsichtsratsvorsitzender der typhoon AG
Vorsitzender des Beirates der ISH AG
- 1999 bis 2002 Medienberater von Wolfgang Clement, Ministerpräsident von Nordrhein-Westfalen
- 2002 Mitglied des Aufsichtsrates der PrimaCom AG
- 2003 Aufsichtsratsvorsitzender der Mobilcom-Tochter freenet.de AG
Vorsitzender des Beirates der ish GmbH & Co. KG
- 2004 Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der PrimaCom AG
- 2005 Diverse Aufsichtsratspositionen, Medienberater und Referent medienpolitischer und medienwirtschaftlicher Kongress
- 2006 Aufsichtsratsvorsitzender der IM Internationalmedia AG
- 2007 Aufsichtsratsvorsitzender der freenet AG, nach der Fusion von MobilCom und freenet.de
Aufsichtsrat des IPTV-Senders Deutsches Anleger Fernsehen (DAF)
Gründung des Medienberatungsunternehmens TT-Studios

PROF. DR. JUR. HELMUT THOMA

EHRUNGEN UND AUSZEICHNUNGEN

1987 Officier de l'ordre Mérite, Luxemburg

1990 Goldene Kamera, Bambi

1991 Goldenes Ehrenzeichen der Stadt Wien

1994 Deutscher Medienpreis Baden Baden

International Emmy Award

Ehrenprofessur des Landes Österreich

1995 Verdienstorden des Landes Nordrhein-Westfalen

1997 Offizier der luxemburgischen Eichenlaubkrone

1999 Ehren-Nymphe des Fernsehfestivals Monte Carlo für »außerordentliche Leistungen« im
Fernsehbereich

2005 Große Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich

MITGLIEDSCHAFTEN

Mitglied des Kuratoriums des Aachener Reit- und Springturniers

Vorsitzender der Gesellschaft der Freunde und Förderer der Theaterwissenschaftlichen Sammlung
Schloss Wahn